

westermann

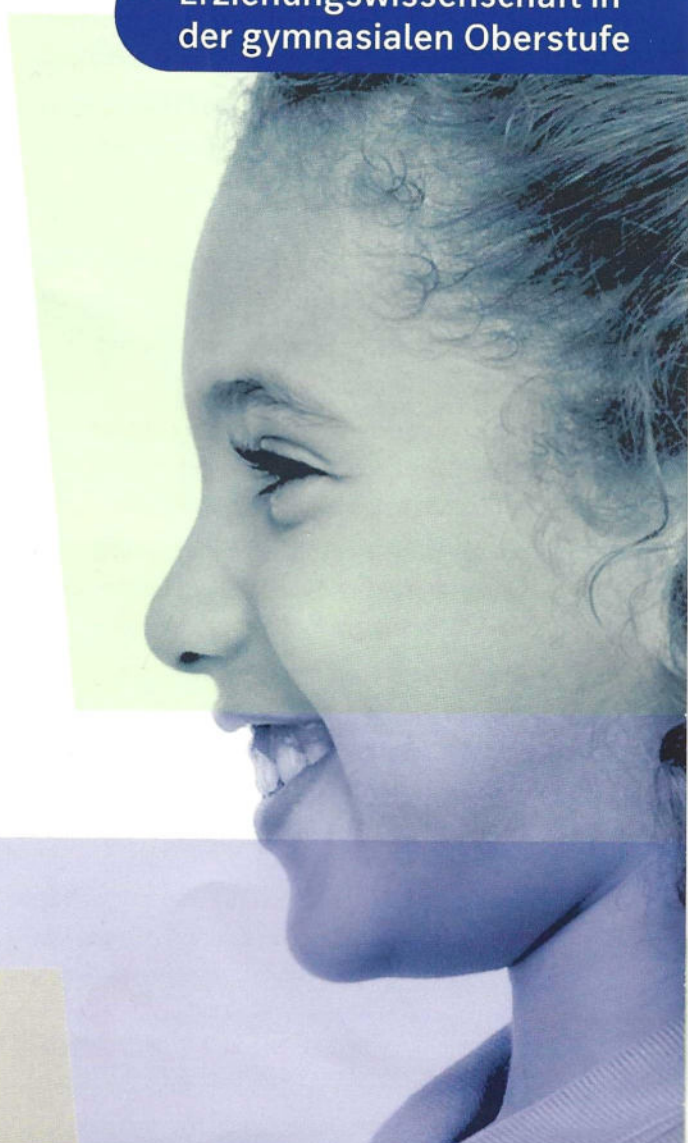
Immer auf den Punkt



PHOENIX

DER ETWAS ANDERE WEG ZUR PÄDAGOGIK

Erziehungswissenschaft in
der gymnasialen Oberstufe



Demokratie-Erziehung
als roter Faden in PHOENIX

PÄDAGOGIK
NORDRHEIN-
WESTFALEN

NEU

PHOENIX

DER ETWAS ANDERE WEG ZUR PÄDAGOGIK

Herausgegeben von Heinz Dorlöchter und Edwin Stiller



Mit dem neuen überarbeiteten PHOENIX wollen wir ...

- uns in einem erweiterten und verjüngten Team näher an der Unterrichtswirklichkeit orientieren,
- die didaktische Konzeption von *PHOENIX* konsequenter an der neuen Dialogischen Fachdidaktik Pädagogik orientieren,
- durch eine noch stärkere Orientierung am Kernlehrplan ein pragmatischeres, realistisches Lernangebot erstellen,
- die pädagogische Urteilsbildung in jedem Teilkapitel ermöglichen,
- mit einem Lehrerband die Unterrichtsplanung erleichtern, Lösungshinweise geben und Differenzierungsmöglichkeiten anbieten,
- mit der BiBox als digitaler Lernumgebung eigenständiges und kooperatives Lernen sowie medienpädagogische Kompetenzen fördern.
- Durch eine problemzentrierte pädagogische Perspektive erschließen wir aktuelle pädagogische Herausforderungen der Erziehungswirklichkeit in ihren biografischen, interaktiven, theoretischen und erziehungspraktischen Dimensionen.

Wir thematisieren dabei sowohl klassische pädagogische Grundfragen als auch sehr aktuelle pädagogische Themen wie die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention oder die pädagogische Bedeutung von Vorbildern, konkretisiert z. B. an Influencern in sozialen Medien oder an Greta Thunberg als Vorbild einer weltweiten Ökologiebewegung.

Einführungsphase – Erscheint zum Schuljahr 2025/2026

Schulbuch

ca. 320 S., vierfarb.
zahlr. Abb., FE
978-3-14-133304-6

Material für Lehrer/-innen

ca. 240 S., DIN A4, br
978-3-14-133305-3

BiBox – Das digitale Unterrichtssystem

Einzellizenz für
Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
WEB-14-133306

Kollegiumslizenz
für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
WEB-14-133307

Kollegiumslizenz
für Lehrer/-innen (1 Schuljahr)
WEB-14-133308

Einzellizenz für
Schüler/-innen (1 Schuljahr)
WEB-14-133309

Qualifikationsphase – Erscheint zum Schuljahr 2025/2026

Schulbuch

ca. 590 S., vierfarb.
zahlr. Abb., FE
978-3-14-133312-1

Material für Lehrer/-innen

ca. 400 S., DIN A4, br
978-3-14-133313-8

BiBox – Das digitale Unterrichtssystem

Einzellizenz für
Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
WEB-14-133314

Kollegiumslizenz
für Lehrer/-innen (Dauerlizenz)
WEB-14-133315

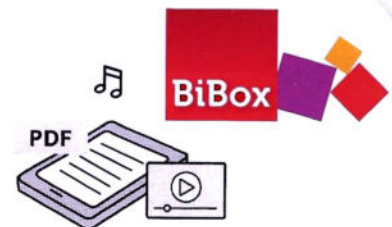
Kollegiumslizenz
für Lehrer/-innen (1 Schuljahr)
WEB-14-133316

Einzellizenz für
Schüler/-innen (1 Schuljahr)
WEB-14-133317



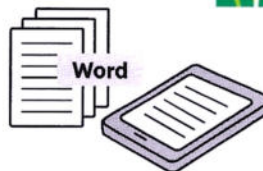
Hybrider Unterricht perfekt unterstützt

Entlastung beim Unterrichten, Erleichterung und Motivation beim Lernen – erleben Sie die Vorteile des digital ergänzten Unterrichts! Egal ob mit dem gedruckten Schulbuch oder mit dem Tablet: Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler profitieren bei *PHOENIX* jederzeit und überall von einer Vielzahl passender Materialien. Kombinieren Sie *PHOENIX* mit unseren digitalen Lernlösungen – passend zu den Bedürfnissen Ihrer Klasse und den Zielen Ihres Unterrichts.

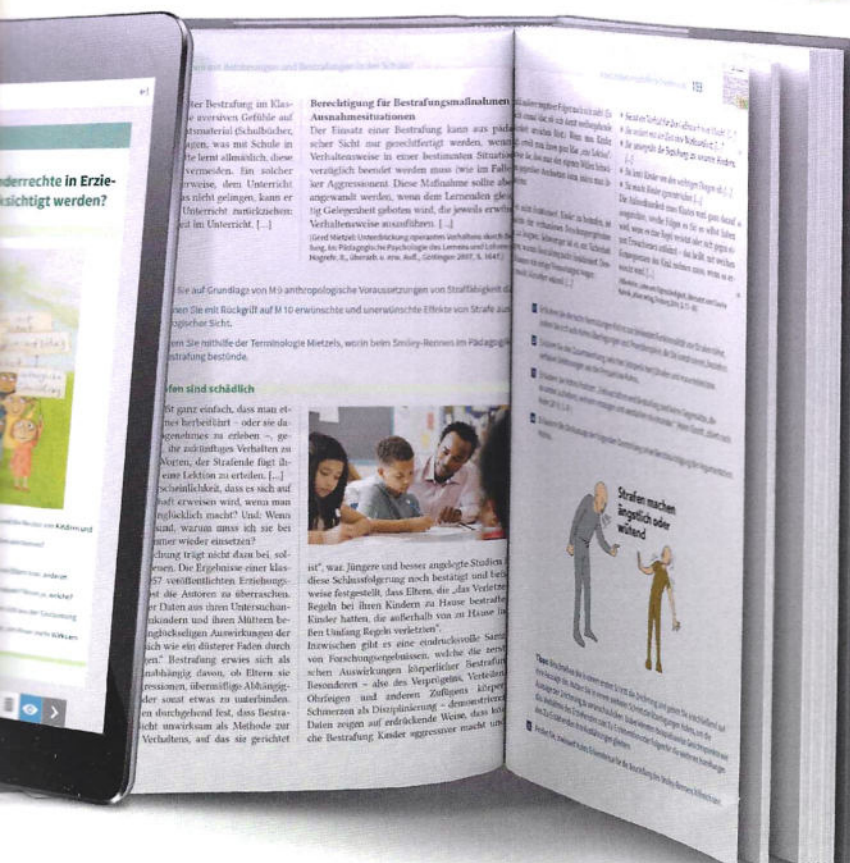


Das digitale Unterrichtssystem rund ums Schulbuch

MEDIENBILDUNG



Das kostenlose Angebot zur Medienkompetenz



Abbildungen



Zusatzmaterialien

DIGITAL+

Nutzen Sie die Vielfalt ergänzender digitaler Materialien gratis zum Schulbuch ganz nach Bedarf.

Demokratie-Erziehung als roter Faden in PHOENIX

Wir leben in schwierigen Zeiten – hunderttausende Bürgerinnen und Bürger gehen auf die Straße, um die Demokratie gegen verfassungsfeindliche Kräfte zu verteidigen.

Die Schule hat hier einen klaren Auftrag der Kultusministerkonferenz: „Somit ist auch Schule kein wertneutraler Ort. Das pädagogische Handeln in Schulen ist von demokratischen Werten und Haltungen getragen, die sich aus den Grundrechten des Grundgesetzes und aus den Menschenrechten ableiten lassen.“

PHOENIX setzt in allen Bänden diesen Auftrag um und bietet für alle Jahrgangsstufen Materialien an, die die Umsetzung der politischen Erziehung und demokratischen Bildung im Pädagogikunterricht thematisieren und die Lernenden befähigen, sich eine demokratische Haltung zu erarbeiten und sich kontrovers mit aktuellen Herausforderungen von Erziehung und Bildung auseinanderzusetzen.

Im Kleinen PHOENIX für die Sekundarstufe I thematisieren wir (als erstes Schulbuch überhaupt) den Erziehungsauftrag der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen. Dieser Erziehungsauftrag wurde aus der Haltung „Nie wieder“ im Jahr 1950 formuliert und enthält einen klaren Auftrag der aktiven Demokratieverteidigung an Lehrkräfte sowie an die Institution Schule.

8. Welchen Erziehungsauftrag hat die Schule in Nordrhein-Westfalen?

Fünf Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs beschloss der Landtag von Nordrhein-Westfalen die Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen. Wie aus der Präambel ersichtlich, war das Land geprägt durch die Zerstörungen des Krieges, durch materielle Not und den Wunsch, die nationalsozialistische Diktatur endgültig zu überwinden und einen demokratischen Neuanfang zu gestalten. Sprache und inhaltliche Schwerpunktsetzungen entsprachen der historischen Situation und den demokratischen Kräfteverhältnissen im Landtag.

Ausgabe A Gesetz- und Verordnungsblatt

Für das Land Nordrhein-Westfalen

4. Jahrgang

Düsseldorf, den 10. Juli 1950

Nummer 28

Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen

Der Landtag Nordrhein-Westfalen hat am 6. Juni 1950 folgendes Gesetz beschlossen, das gemäß Artikel 90 am 18. Juni 1950 durch Volksentscheid von der Mehrheit der Abstimmenden bejaht worden ist:

Präambel

In Verantwortung vor Gott und den Menschen, verbunden mit allen Deutschen, erfüllt von dem Willen, die Not der Gegenwart in gemeinschaftlicher Arbeit zu überwinden, dem inneren und äußeren Frieden zu dienen, Freiheit, Gerechtigkeit und Wohlstand für alle zu schaffen, haben sich die Männer und Frauen des Landes Nordrhein-Westfalen diese Verfassung gegeben:

Artikel 7

1. Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor der Würde des Menschen und Bereitschaft zum sozialen Handeln zu wecken, ist vornehmstes Ziel der Erziehung.
2. Die Jugend soll erzogen werden im Geiste der Menschlichkeit, der Demokratie und der Freiheit, zur Duldsamkeit und zur Achtung vor der Überzeugung des anderen, in Liebe zu Volk und Heimat, zur Völkergemeinschaft und Friedensgesinnung.

Artikel 11

In allen Schulen ist Staatsbürgerkunde Lehrgegenstand und staatsbürgerliche Erziehung verpflichtende Aufgabe.

1. Formuliere die Erziehungsziele der Landesverfassung im Stil der heutigen Zeit.
2. Wie werden die Erziehungsaufträge in der heutigen Schule deiner Erfahrung nach umgesetzt? Beschreibe konkrete Maßnahmen.
3. In welchen Bereichen sollten heute Schwerpunkte gesetzt werden? Begründe deine Auswahl.

1.4 „Du hast Rechte!“ – Sollen Kinderrechte in Erziehung und Bildung mehr berücksichtigt werden?

Im Fokus: Rechte von Kindern und Jugendlichen



- Stellen Sie sich vor, Sie hätten die Möglichkeit, für ein fiktives Jugendliches zu bestimmen:
- Welche zentralen Rechte würden Sie Kindern und Jugendlichen?
 - Wie würden Sie diese Rechtsetzung begründen?
 - Erstellen Sie eine Rangfolge dieser Rechte.
 - In welchem Verhältnis stünden diese Rechte zu den Rechten „Erziehungsberechtigten“?
 - Würden Sie auch Pflichten von Kindern und Jugendlichen?
 - Wenn nein, warum nicht?
 - Welche pädagogischen Fragen und Herausforderungen ergäben sich von besonderen Rechten für Kinder und Jugendliche?
 - Sollten die Kinderrechte ins Grundgesetz aufgenommen werden?

PHOENIX Band 1 (Sekundarstufe II) enthält (über die Lehrplan-Vorgaben hinaus) ein Kinderrechte-Kapitel, das die Lernenden als Subjekte der Demokratie über ihre Rechte aufklärt und zugleich an sie appelliert, sich aktiv für die Verwirklichung der Kinderrechte gerade auch für benachteiligte Kinder und Jugendliche einzusetzen.

5.3 „Nichts gelernt nach 1945?“ – Erziehungsziele und Erziehungspraxis in der Bundesrepublik Deutschland 1949 – 1989: Welchen Einfluss soll der Staat nehmen?

Im Fokus



In PHOENIX Band 2 (Sekundarstufe II) thematisieren wir die Entwicklung der Debatte um politische Erziehung und demokratische Bildung. Ausgehend von aktuellen Herausforderungen für Lehrende und Lernende (wie z. B. Hakenkreuz-Schmierereien an Schultafeln) zeichnen wir die kontroverse Geschichte der Debatte um politische Erziehung und demokratische Bildung nach 1945 bis in die Gegenwart nach.

- 1 Schreiben Sie einen Schüler/-in-Lehrer/-in-Dialog zu der Illustration.
- 2 Besprechen Sie mit einer bzw. einem selbst gewählten Partnerin/Partner, welche Verhaltensweisen Sie in dieser Situation aus welchen Gründen für richtig und angemessen halten, und berichten Sie danach im Plenum.
- 3 Konkretisieren Sie im Plenum die Überschrift des Kapitels als zentrale Kernidee bzw. Untersuchungsfrage für dieses Unterrichtsvorhaben.

192 8. Welchen Erziehungsauftrag hat die Schule in Nordrhein-Westfalen?

Pädagogische Beurteilung**M 16 Zeichensetzung****Jochen Mariss, Susanne Straßer: Zeichensetzung**

In der Schule
lehren sie uns
die Regeln von Punkt und Komma.
Aber wer erklärt uns,

» wie man ein Zeichen setzt?

Ein mutiges,
weithin sichtbares Ausrufezeichen,
dort, wo tosendes Schweigen
ein Unrecht übertönen soll.

» Einen kräftigen,
einen langen Gedankenstrich,
dort, wo allzu schnelle Urteile
der Verächtlichkeit
Tür und Tor öffnen.

» Ein bohrendes,
ein unnachgiebiges Fragezeichen,
dort, wo schmutzige Hände
sich in Unschuld waschen.

(In: Karin Gruß [Hrsg.]: Wer tanzt schon gern
allein? Bilder, Geschichten und Gedichte zur
Demokratie, Bundeszentrale für politische
Bildung, Bonn 2000, S. 52 f.)

■ Ziehe auf der Basis des bisher Erarbeiteten ein Fazit:
Wer soll welche Zeichen in welchen Situationen mit welcher erhofften Wirkung setzen? Welche
Zeichen kannst du setzen? Welche Zeichen könnt ihr, können wir setzen?
Und: Wie kann man das lernen? Wie kann Erziehung in der Schule dies unterstützen?

Alle Kapitel münden in die Frage:
Was kann ich in meiner Situation
tun, um Kinderrechte und Demo-
kratie in Erziehung und Bildung
aktiv zu verteidigen?

In der Neubearbeitung der *PHOENIX*-Bände werden wir diese Tradition fortsetzen und – orientiert an dem neuen Kernlehrplan – den roten Faden der politischen Erziehung und demokratischen Bildung weiterspinnen.





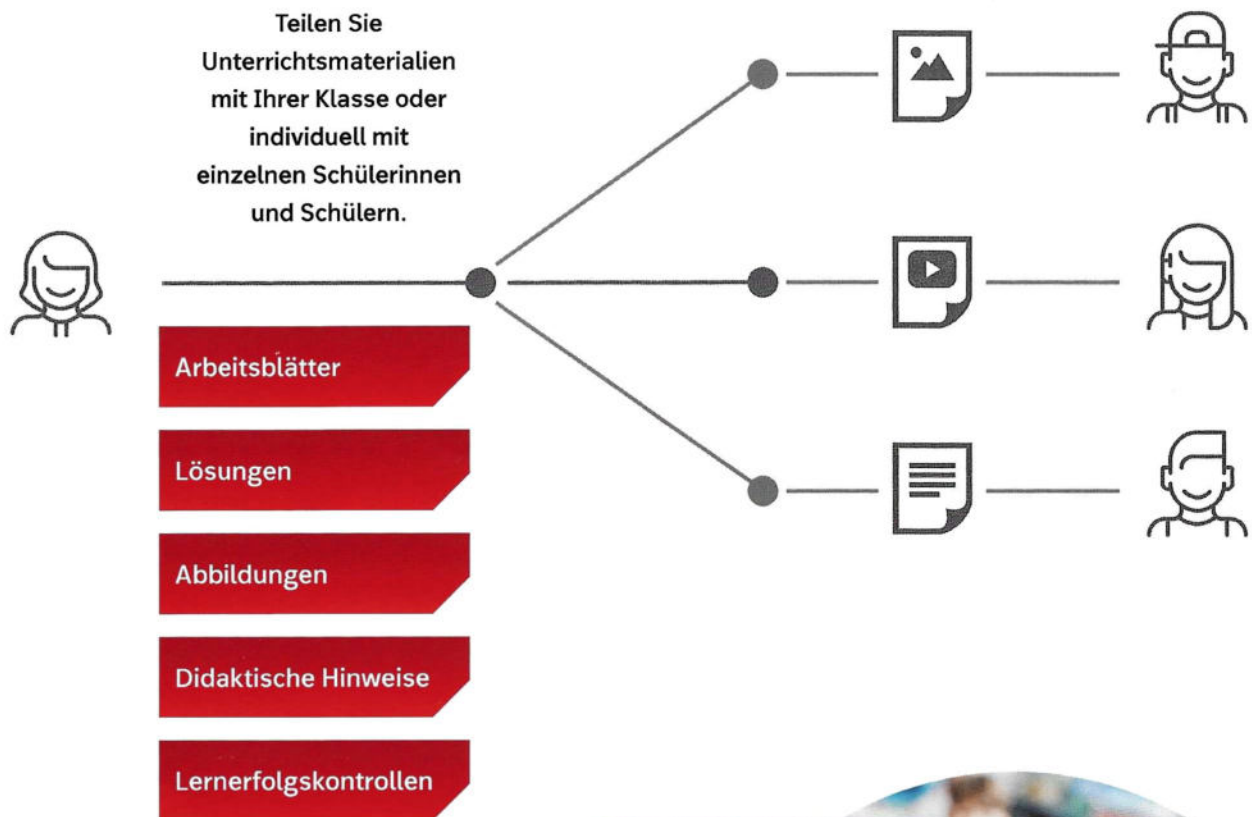
Das digitale Unterrichtssystem

Alle Unterrichtsmaterialien an einem Ort

Entdecken Sie, wie **einfach** und **effizient** die **Vorbereitung**, **Organisation** und **Durchführung** Ihres Unterrichts sein kann! Mit der *BiBox für Lehrerinnen und Lehrer* haben Sie Ihr digitales **Schulbuch** sowie **alle Zusatzmaterialien immer dabei**. Egal ob in der Schule, zu Hause oder unterwegs – auf dem Smartphone, Tablet oder PC – online oder **offline**.

BiBox für Lehrerinnen und Lehrer

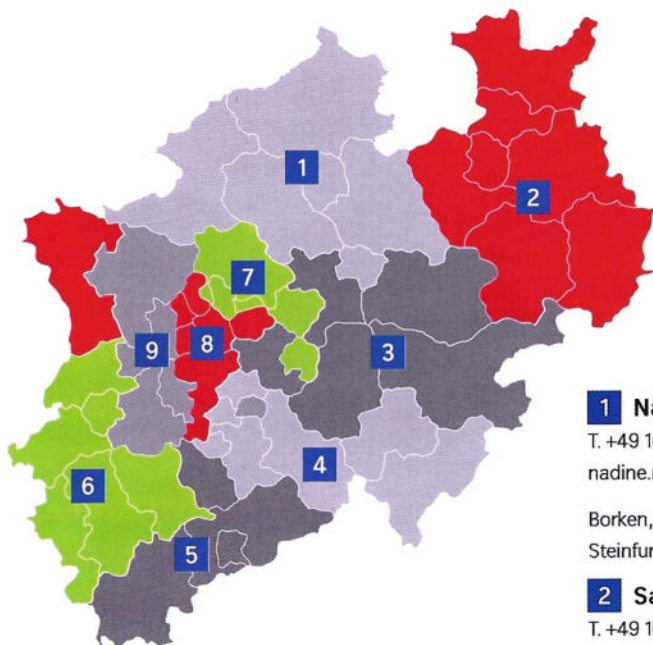
BiBox für Schülerinnen und Schüler



auch ohne
Internet-
verbindung

Weitere Informationen und kostenlose
Demo-Versionen unter www.bibox.schule





Wir sind für Sie da ...

... mit einer Lernmittelausstellung an Ihrer Schule, mit einer maßgeschneiderten Präsentation für Ihre Fachschaft, zur Beratung vor Ort oder online und selbstverständlich auch für Prüfstücke Ihrer Wahl.

Sprechen Sie uns einfach an.

Medienzentrum Dortmund

Westenhellweg 107 | 44137 Dortmund
T. +49 231 9145880 | F. +49 531 708 878773
wmz.dortmund@westermanngruppe.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10.30 – 18.00 Uhr

Medienzentrum Köln

Schildergasse 120 | 50667 Köln
T. +49 221 2589768 | F. +49 531 708 878775
wmz.koeln@westermanngruppe.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 11.00 – 18.00 Uhr

1 Nadine Roggow

T. +49 163 5450997
nadine.roggow@westermanngruppe.de

Borken, Coesfeld, Hamm, Münster,
Steinfurt, Warendorf

2 Sandra Kunst

T. +49 163 5438934
sandra.kunst@westermanngruppe.de

Bielefeld, Gütersloh, Herford, Höxter,
Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn

3 Jennifer Wilhelm

T. +49 174 9288460
jennifer.wilhelm@westermanngruppe.de

Ennepe-Ruhr-Kreis, Hochsauerlandkreis,
Märkischer Kreis, Soest, Unna

4 Uwe Rowold

T. +49 163 5438975
uwe.rowold@westermanngruppe.de

Leverkusen, Oberbergischer Kreis,
Olpe, Rheinisch-Bergischer Kreis,
Siegen-Wittgenstein, Solingen, Wuppertal

5 Nicolas Zoll

T. +49 163 4279494
nicolas.zoll@westermanngruppe.de

Bonn, Euskirchen, Köln, Rhein-Sieg-Kreis

6 Frank Freyaldenhoven

T. +49 163 4247624
frank.freyaldenhoven@westermanngruppe.de

Aachen, Düren, Heinsberg, Mönchengladbach,
Rhein-Erft-Kreis, Viersen

7 Jörg Schmalhofer

T. +49 172 7260282
joerg.schmalhofer@westermanngruppe.de

Dortmund, Gelsenkirchen, Hagen, Herne,
Recklinghausen

8 Daniela Scherkenbeck

T. +49 172 7261657
daniela.scherkenbeck@westermanngruppe.de

Bochum, Bottrop, Essen, Kleve, Mettmann,
Mülheim an der Ruhr, Oberhausen

9 Cornelia Frettlöhr

T. +49 163 5438938
cornelia.frettlloehr@westermanngruppe.de

Düsseldorf, Duisburg, Krefeld, Remscheid,
Rhein-Kreis Neuss, Wesel

Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:

+ 49 531 123 25 125

Sie erreichen uns Montag – Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr
sowie Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr.

NEU